Motor / Getriebe

Motor überholen, Teil 2: Zylinder, Kolben, Ventile

Wenn die FZR übermäßig Öl braucht, sind hauptsächlich Kolbenringe, Kolben, Zylinder und Ventilschaftdichtungen schuld. Das lässt sich mit Inspektion und Austausch der verschlissenen Teile abstellen.

Was man braucht: Ratschenkasten 3/4" oder 1/2" auch mit Inbuseinsätzen, Kunststoffhammer, Schraubenschlüssel und Nüsse in den gängigen Größen, Schraubendreher, jede Menge saubere Lumpen

- Ventildeckel abnehmen, dazu die 8 Schrauben am Deckel lösen
- Kettenspanner an der Rückseite des Zylinders ausbauen
- Vordere Kettenführung herausziehen, obere Kettenführung abnehmen
- Lagerdeckelschrauben einer Nockenwelle schrittweise möglichst gleichmäßig lösen und entfernen. An dem Zylinder, wo die Ventile geöffnet sind, drückt die Welle nach oben. Aufpassen, daß die Welle nicht verkantet. Lagerdeckel abnehmen.
- Das Selbe an der Zweiten Welle. Die Lagerdeckel sind markiert, I 1+2 Einlass, E 1+2 Auslass.
- Nockenwellen zu linken Seite unter der Steuerkette herausziehen. Kette mit großem Kabelbinder oder so gegen herunterfallen sichern.
- In den Bohrungen unter jedem Nockenwellenlager sitzen die 12 Zylinderkopfschrauben. Diese mit einer Ratsche mit gutem Inbus-Einsatz lösen.
- Ölleitung vorne am Motor entfernen

Motor / Getriebe

- Mit Kunststoffhammer an den Dichtflächen auf das Gehäuse schlagen, bis sich die Teile auseinander nehmen lassen.

- Zylinder und Kolben können jetzt abgenommen werden. Passhülsen nicht verlieren.

- Kolben möglichst nicht gegen Gehäuse fallen lassen. Z.B. mit kleinen Lumpen sichern.

- Kolbenclip mit kleinem Schlitz-Schraubendreher heraushebeln.

- Kolbenbolzen entweder mit speziellem Auszieher ausziehen, oder mit kräftigem Druck mit Finger oder Steckschlüssel-Verlängerung herausdrücken. Dabei mit gleichem Druck gegenhalten. Am besten zu zweit, und auf keinen Fall schlagen! Das Pleuel ist empfindlich und bei kleinster Verbiegung Schrott!

Damit wären die Teile schon raus!

Nun geht es ans Vermessen.

Fortsetzung folgt

Eindeutige ID: #0

Verfasser: Martin Mösl

Letzte Änderung: 2005-08-17 00:48